

Das Bergwaldprojekt

Jugendliche setzen sich für Hochmoore und Auerwild ein

Königsfeld Aufgrund ihrer Lage im Schwarzwald können die Zinzendorfsschulen ihren Schülerinnen und Schülern immer wieder Möglichkeiten bieten, die Umwelt in der einzigartigen Umgebung des größten deutschen Mittelgebirges kennenzulernen und sich aktiv im Natur - insbesondere im Waldschutz zu engagieren. Eine Gruppe von Freiwilligen aus den Klassen 10, 11 und der Kursstufe verbrachte eine Woche in der Waldschule der Naturschutzorganisation Bergwaldprojekt. Dort lernten die Jugendlichen das Ökosystem Wald kennen und arbeiteten aktiv im Naturschutzgebiet Rohrhardsberg. Sie erlebten zusammen mit Johannes von Stemm (ForstBW)- und mehreren Förstern alle anfallenden Arbeiten rund um das Basislager bei Triberg, wo sie auf einer Lichtung kampierten. So erlebten die Schülerinnen und Schüler den Wald bei Tag und Nacht, beim Zelten, Kochen, Spielen und Arbeiten unter einfachsten Bedingungen und sammelten ganz ursprüngliche Erfahrungen ohne Strom und warmes Wasser. Johannes von Stemm führte die Jugendlichen in die Arbeiten ein und zeigte ihnen verschiedene Formen der Bewirtschaftung und die unterschiedlichen Interessen, welche Einfluss auf die Gestaltung und Nutzung des Schwarzwalds haben und zeigte Ideen auf, wie trotz großer Naturnähe die Bedürfnisse der Menschen (wirtschaftlich aber zum Beispiel auch als Erholungsort) erfüllt werden können. Die Arbeiten fanden an den bewaldeten Hängen des Elztals statt, wo hauptsächlich Maßnahmen zum Schutz des Auerwilds durchgeführt wurden. Dazu gehört das Fällen von Bäumen und das Auslichten des Baumbestands



Während der Woche entstanden erste künstlerische Arbeiten, die Impressionen aus dem Schwarzwald einfangen.

FOTO: ZINZENDORFSCHULEN

Unsere Vereine

Liebe Leserinnen und Leser, die Inhalte auf dieser Seite wurden uns von Vereinen, Verbänden und Organisationen in unserer Region zur Verfügung gestellt. Wenn auch sie Lust haben, das Geschehen in ihrem Verein, ihrem Kindergarten oder ihrer Schule hier zu veröffentlichen, melden sie sich gerne in unserem Einsendeportal an unter:

vereine.suedkurier.de

bis auf eine Höhe von rund vier Metern. Außerdem führte die Gruppe im Hochmoor an den Elzfällen Maßnahmen zur Wiedervernässung durch. Während der Woche entstanden erste künstlerische Arbeiten, die Impressionen aus dem Schwarzwald einfangen. Diese werden im Oktober 2026 in eine Ausstellung einfließen, die in Kooperation mit der Mediclin Albert-Schweitzer/Mediclin Baar Klinik in Königsfeld stattfinden wird.

VON STEPHANIE WETZIG